

Ann-Kristin Schwier behauptet sich

Reiten: Die Eschenbrucher Lokalmatadorin erreicht Rang fünf bei der Springprüfung der Klasse M*

Blomberg-Eschenbruch (dw). Spannung pur hat geherrscht beim dreitägigen Reitturnier des RV Eschenbruch. Besonders am Finaltag zeigten die Reiter und Reiterinnen noch einmal ihr ganzes Können.

So zum Beispiel bei der Springprüfung der Klasse M*. Den ersten Platz belegte der Brakeler Jörg Rethemeier auf „Licanto“ dank der schnelleren Zeit vor dem besten Lipper, Michael Kampmeier (Cherusker) auf „Constanze B“, sowie Birthe Bitter (Herdorf) auf „Cosmos“. Lokalmatadorin Ann-Kristin Schwier legte auf „Cador“ einen beherzten Ritt hin, ging wie alle Platzierten fehlerfrei und landete mit der etwas schlechteren Zeit auf Rang fünf in einem Teilnehmerfeld von 29 Startern.

Krönender Abschluss der Reitertage war das S*-Springen mit Siegerunde. Hier landete Peter Korn-Finke aus Ricklin-

gen auf „Calistra“ nach einem Null-Fehler-Ritt ganz vorn vor dem Nienburger Carsten Biermann auf „Cancela“. Beste Lipperin war die für Cherusker startende Vanessa Maubach auf „Cassiopeia“ auf Rang acht.

Alle Ergebnisse auf www.fn-neon.de



Beherzt: Ann-Kristin Schwier auf „Cador“.

FOTO: WELLE